

Amt „Am Stettiner Haff“  
Stettiner Str. 1  
17367 Eggesin  
**Gemeinde Grambin**

14.11.2012

**Protokoll**  
**über die öffentliche Gemeindevertretersitzung am 13.11.2012**

Tagungsort: Gemeindehaus  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr  
anwesend: Viktoria Stein, Sven Trawnitschek, Marlies Reichau, Jens Schulz, Simone Stein, Peter Stoppa, Enrico Knebel  
Gäste: Herr Behrends, Herr M. Schröder, Herr Netz (Planungsbüro)  
Amt: Herr Müsebeck, Frau Fleck

**Tagesordnung:**

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Protokollkontrolle
- TOP 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 16.10.2012 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die 1. Satzungsänderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“ **DS-Nr. 017/030/2012**
- TOP 8: Information der Bürgermeisterin
- TOP 9: Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

- TOP 10: Bau- und Grundstücksangelegenheiten  
**DS-Nr. 017/028/2012 – Antrag auf Neubau eines Carports**
- TOP 11: Anfragen der Gemeindevertreter

## öffentlicher Teil

### **TOP 0:**

#### **Begrüßung und Sitzungseröffnung**

Frau Stein begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter und die Gäste.

### **TOP 1:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Herr Walter Trawnitschek informierte die GV über eine Befragung bezüglich nicht zu ermittelnder Grundstückseigentümer der Gemarkung Grambin.

Er machte den Vorschlag, dass die Gemeinde diese Flächen, wo keine Eigentümer ermittelt werden können, übernimmt.

Rechtliche Schritte und die Vorgehensweise sollen über das Amt ermittelt werden.

Herr Trawnitschek verlässt gegen 19.10 Uhr die Sitzung.

Herr Behrends (Gast), der als Landwirt tätig ist, fragte, warum sich die Umlage an den Wasser- und Bodenverband erhöht und wie man eine transparente Auskunft darüber erfährt.

Frau Stein machte den Vorschlag, dass Herr Behrends an der nächsten Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes am 6. Dezember 2012 um 14.00 Uhr in der Blaubeerscheune Eggesin teilnimmt. Dort ist er an der richtigen Stelle um eine Antwort zu bekommen.

Anschließend verlässt Herr Behrends die Sitzung.

### **TOP 2:**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

### **TOP 3:**

#### **Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Es sind alle 7 Gemeindevertreter anwesend und somit ist die GV beschlussfähig.

### **TOP 4:**

#### **Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Stein machte den Vorschlag, nach dem Tagesordnungspunkt 7 das Thema (TOP 7.1) Straßenbau Ortsdurchfahrt, Straßenbegleitende Baumaßnahmen zu besprechen.

Dazu wird um 19.30 Uhr Herr Netz vom zuständigen Planungsbüro erwartet.

Die Gemeindevertreter stimmten der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

### **TOP 5:**

#### **Protokollkontrolle**

Herr Schulz merkte an, dass das Thema „Klärung Anschlusspflicht für Kleingartenanlagen“ nicht im Protokoll erschien.

Ansonsten gab es keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll vom 16.10.2012.

### **TOP 6:**

#### **Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 16.10.2012 gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse bekanntgemacht.

### **TOP 7:**

#### **Diskussion und Beschlussfassung über die 1. Satzungsänderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“ DS-Nr. 017/030/2012**

#### **Sachverhalt:**

Aufgrund der gestiegenen Kosten für die Unterhaltung der und den Betrieb der Schöpfwerke ist eine Änderung der Gebührenkalkulation erforderlich. Gemäß § 7 Abs. 1 (Beiträge) KAG M-V hat die Gemeinde den in § 6 Abs. 1, Satz 2 KAG festgeschriebenen Grundsatz zu berücksichtigen, dass das veranschlagte Gebührenaufkommen die voraussichtlichen Kosten (Verbandslasten) decken soll.

Frau Stein erläuterte den Anwesenden, dass die GV beabsichtigt, bei der Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“ ein Solidarprinzip anzuwenden. Nach einer Diskussion kam es zur Beschlussfassung.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 1. Satzungsänderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“.

### **TOP 7.1**

#### **Straßenbau Ortsdurchfahrt, Straßenbegleitende Baumaßnahmen**

Frau Stein begrüßte um ca. 19.30 Uhr Herrn Netz vom zuständigen Planungsbüro N & P Anklam. Anschließend wurde über den 355 Meter langen verkehrsgerechten Ausbau der OD gesprochen, der in einem sehr schlechten Zustand ist und eine Gefahr für Fußgänger darstellt. Es wurde über eine mögliche Gemeinschaftsmaßnahme im Zuge des Straßenbaues diskutiert. Die Gemeinde Grambin zweifelt an der Einhaltung des Termins durch das Straßenbauamt im Jahre 2014 und sieht zwingenden Handlungsbedarf für die Reparatur des Gehweges. Ein Neubau dieses 355 m langen Abschnittes würde Netto 41.000 Euro kosten. Das macht aber vor der Baumaßnahme der Ortsdurchfahrt keinen Sinn.

Die GV einigte sich darauf, diesen Abschnitt auf Gemeindegeldern so schnell wie möglich zu reparieren, ohne Kosten auf die Anlieger umzulegen.

Das Amt wird beauftragt, so schnell wie möglich mit einer Fachfirma einen Ortstermin zu organisieren, Kosten für diese Maßnahme zu ermitteln und Angebote einzuholen.

Anschließend wurde über Alternativen für den Lückenschluss des Radweges diskutiert. Es wurde die ursprüngliche Variante favorisiert, diesen Lückenschluss zu schließen.

Da durch den Straßenbauträger dafür keine Finanzierung erfolgt, soll das Planungsbüro Kosten ermitteln, damit Frau Fleck über das Wirtschaftsministerium auf der Grundlage „Internationaler Radfernweg“ Fördermittel einwerben kann.

### **Fazit:**

1. provisorische Herstellung des Gehweges als Reparatur ohne Umlage auf die Anwohner
2. Kosten für Lückenschluss Radweg übers Planungsbüro ermitteln
3. Fördermittel für Lückenschluss beantragen

Anschließend wurde der Plan Straßenbau Ortsdurchfahrt ausgelegt und von Anschluss Zarowbrücke in Richtung Mönkebude Schritt für Schritt diskutiert.

Herr Netz gab die nötigen Erläuterungen und beantwortete Fragen der Gemeindevertreter.

Kernprobleme bzw. Diskussionspunkte waren Erhalt bzw. Abnehmen von Bäumen, der Lückenschluss Radweg, Bushaltestellen, Übergänge für Fußgänger und Radfahrer sowie die geplante Straßenentwässerung. Die GV sprach sich dafür aus, die jungen Rotdornbestände zu erhalten und alte kranke Baumbestände wegzunehmen.

Frau Fleck verließ gegen 20.20 Uhr die Sitzung.

### **TOP 8:**

#### **Information der Bürgermeisterin**

Frau Stein informierte, dass die Eigentümer des Haffhotels ihr Gewerbe abgemeldet haben.

An Herrn Th. Lange wurde durch das Amt eine Ordnungsverfügung wegen des ungepflegten Vorgartens in der Dorfstr. 108 erlassen.

### **TOP 9:**

#### **Sonstiges**

Keine weiteren Informationen und Anfragen

Stein  
Bürgermeisterin

Müsebeck  
Protokollant